



# Kunstvorträge / Kunstreisen

## Frühling/Sommer 2021

**LEITUNG: Doris Vittinghoff**

**Hier eine wichtige Information an unser Publikum: Ab sofort werden alle Vorträge bis auf weiteres NUR im Online-Modus angeboten (Zoom). Den Einladungslink bekommen Sie per E-mail: [info@dhb-erlangen.de](mailto:info@dhb-erlangen.de)**  
Änderungen vorbehalten.

### **VORTRAG "Das Wohl der Bevölkerung ist oberstes Gebot"**

Zur einstigen Gemäldeausstattung des großen Saals im Nürnberger Rathaus, einem (fast) vergessenen Hauptwerk Albrecht Dürers.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin

**k861**

Termin: **Freitag, 29.01.2021, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

### **VORTRAG "Asterix ist nicht allein - Wie Erlangen zur Comic-Stadt wurde"**

Erlangen ist Comic-Stadt.

Wie kam es dazu und welche Rolle spielen Comics überhaupt im Kulturleben? Für viele Menschen gelten sie als Kinderkram. Dabei erzählen sie schon lange komplexe Geschichten in komplexen Kunstformen. Wir schauen zurück auf die Entwicklung eines einflussreichen Mediums und ordnen Erlangens Rolle in dieser Entwicklung ein.

Ref.: Herbert Heinzemann, Theaterwissenschaftler und Journalist

**k830**

Termin: **Freitag, 05.02.2021, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

### **VORTRAG "Kindheit in der Antike"**

Wie lebten Kinder in der Antike?

Vom Leben der Kinder in Griechenland und Rom zeugen Vasenmalereien, seltene Fresken, Reliefs auf Sarkophagen. Ammen und sog. „Pädagogen“ übernehmen häufig die Rolle der Eltern. Wo liegen die Schwerpunkte der Ausbildung? Wie sind die Lebensabschnitte in der Kindheit und in der Jugend getaktet? Welche Spielzeuge haben die Kinder? Können uns Kinderdarstellungen aus späteren Epochen behilflich sein, im Vergleich auf all diese Fragen eine Antwort zu finden?

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin

**k842**

Termin: **Freitag, 12.02.2021, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Pracht und Macht der Könige von Dänemark"

Die Repräsentation herrschaftlicher Macht konkretisiert sich am augenfälligsten im fürstlichen Schloss und an der Grablege der Regenten. Zeugnisse von Pracht und Macht der Könige von Dänemark, die einst über fast ganz Skandinavien herrschten, lassen sich heute insbesondere im Schloss Rosenborg in Kopenhagen, sowie an den fürstlichen Grablegen wie etwa dem Dom zu Roskilde finden.

Einleitender Vortrag zur Reise nach Dänemark im September

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin **k843**  
Termin: **Freitag, 19.02.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Grisaille" „More than fifty shades of grey...“

In der „Grisaille“- Malerei gibt es unzählige Nuancen zwischen Schwarz und Weiß, die bewirken, dass unser Auge Flaches als körperlich und räumlich wahrnimmt, gar Gebäude sich auftürmen sieht, die nur eine Illusion darstellen. Grisaille finden sich auf Außenseiten von Altären, sie täuscht Stuck vor (z. B. im Barock ), sie ahmt die vermeintlich farblose Klassik der Antike nach, sie ist bei Picassos „Guernica“ prominent in der Moderne vertreten. Grisaille ist alles andere als „Grau in Grau“.

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin **k844**  
Termin: **Freitag, 26.02.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Agatha Christie (1890 - 1976)"

Wir lernen die andere Seite von Agatha Christie kennen. In den dreißiger Jahren begleitete sie ihren Mann, den berühmten Archäologen Sir Max Mallowan u.a. nach Syrien. Dort unterstützte sie ihn tatkräftig, bearbeitete Funde und fertigte professionelle Grabungsfotos an. Ihr Leben mit Max war höchst abwechslungsreich und abenteuerlich, und sie beschreibt alles mit einer gehörigen Portion Humor. Ein Beitrag, der die geniale Schriftstellerin aus einer bisher nie gekannten Perspektive beleuchtet.

Ref.: Petra Stier-Goodman, Politikwissenschaftlerin **k823**  
Termin: **Freitag, 05.03.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Die Abendländischen Bibliotheken von Alexandria bis zur British Library"

Ephesos, die mittelalterlichen Tresore der Bücher in den Klöstern- meist gut versteckt-, die auftrumpfenden Tempel der Wissenschaften und der Künste im Barock und Rokoko, die Bibliotheken des 19. Jahrhundert in London und Paris- wir beschäftigen uns mit Orten, an denen wir als Bücherwürmer alle gerne verweilen würden und deren anspruchsvolles ikonographisches Programm wir daheim vermutlich nicht verwirklichen können.

Ref.: Katja Boampong-Brummer, Kunsthistorikerin **k845**  
Termin: **Freitag, 12.03.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Paula Modersohn-Becker"

Keine andere deutsche Künstlerin der Klassischen Moderne hat in der öffentlichen Wahrnehmung einen solch legendären Status erreicht wie Paula Modersohn-Becker (1876–1907). In ihrem einzigartigen Werk findet sie zu überzeitlichen, allgemeingültigen Bildern. Wir widmen uns dem Gesamtwerk der Künstlerin und zeigen, wie sie zentrale Tendenzen der Moderne vorwegnahm. Neben prägnanten Serien und Bildmotiven stehen insbesondere auch Modersohn-Beckers außergewöhnlicher Malduktus sowie die früh einsetzende und anhaltende Rezeption ihres Werks im Zentrum. Wir öffnen damit einen Blick auf das Œuvre dieser frühen Vertreterin der Avantgarde, dessen hohe künstlerische Qualität uns auch heute noch in seinen Bann zieht. .

Ref.: Angela Lodes, Freie Kunsthistorikerin M. A. **k846**  
Termin: **Freitag, 19.03.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Joseph Beuys: Mann mit Hut - zum 100. Geburtstag!"

2021 wäre Joseph Beuys 100 Jahre alt geworden (\*12. Mai 1921 in Krefeld; † 23. Januar 1986 in Düsseldorf). Er zählt zu den einflussreichsten bildenden Künstlern des 20. Jahrhunderts und zu den bekanntesten Kunstschaaffenden in Deutschland. Wir widmen uns den verschiedenen Aspekten seines Lebens, seiner Kunst und seinem erweiterten Kunstbegriff.

„Die Kunst ist das Bild des Menschen selbst. Das heißt, indem der Mensch mit der Kunst konfrontiert ist, ist er im Grunde mit sich selbst konfrontiert.“ (J. Beuys). Liefert Beuys mit seinen Werken den „Beweis“?

Ref.: Angela Lodes, Freie Kunsthistorikerin M. A.

k847

Termin: **Freitag, 26.03.2021, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Barocke Sakralbauten im Markgrafentum Bayreuth-Kulmbach - Zur gestalterischen Vielfalt der "Markgrafenkirchen""

Nicht nur im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth, in der Eremitage oder im Neuen Schloss, sondern in den scheinbar einfachen Land- und mittelalterlichen Chorturmkirchen überraschen vor allem die wundervollen Innenräume als Raumkunstwerke des Bayreuther Barock und Rokoko. Über 100 Kirchen solcher Barock-Kirchen zählen zu den im „Markgrafenstil“ ausgestatteten Sakralbauten. In diesem Vortrag sollen die Gestaltungsprinzipien dieser protestantischen Kirchenräume ebenso vorgestellt werden, wie die Höhepunkte auf dem Gebiet der Ausstattungskunst.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin

k848

Termin: **Freitag, 09.04.2021, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## VORTRAG "Getrude Bell (1868 - 1926)"

Sie bereiste die arabische Welt mit großer Wissbegier, kartografierte ausgedehnte Gebiete, besuchte vergessene archäologische Stätten und trank Kaffee in den Zelten arabischer Scheichs. Sie wurde zur gefragten Nahostexpertin vor dem Ersten Weltkrieg und zur bestinformierten britischen Agentin im arabischen Raum. In dieser politischen Funktion war sie maßgeblich an der Gründung des modernen Irak beteiligt und baute das weltberühmte archäologische Museum von Bagdad auf. Was hat heute noch Bestand?



Ref.: Petra Stier-Goodman, Politikwissenschaftlerin

k849

Termin: **Freitag, 16.04.2021, 10:00 Uhr**

Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## Tagesfahrt "Dem "Markgrafenstil" auf der Spur"

Zunächst geht es nach Himmelkron, der ältesten Kirche, die im Markgrafenstil umgestaltet wurde. Von dort aus besuchen wir die Kirchen in Benk und Bindlach, sowie die beiden Kirchen St. Johannis und St. Georgen in Bayreuth. Auch der profanen Ausstattungskunst wollen wir uns widmen, mit einer Besichtigung des jüngst frisch restaurierten Markgrafentheaters in Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe).

**Anmeldung bis 12.04.2021**, max. . Teiln.

Ref.: Dr. Verena Friedrich, Kunsthistorikerin

k850

Termin: **Freitag, 23.04.2021,**

Gebühr: für Mitglieder: 50,00 €, Nichtmitglieder: 55,00 €

Im Preis enthalten: alle die Busfahrt betreffenden Kosten, Eintritte und Führungen

**Abfahrt: 08:30 Uhr Großparkplatz West**

**Rückkunft ca. 19:00 Uhr**

## **VORTRAG "Orient III - Zum Verständnis der arabischen Kultur"**

Während der spätrömischen Zeit waren Palästina und der gesamte östliche Mittelmeerraum stark vom Christentum geprägt. Die Christen wurden zur Mehrheit, die Juden und Samaritaner zur Minderheit im eigenen Land. Doch nun stand eine erneute, eine weit reichende Veränderung bevor: In einer abgelegenen Gegend Arabiens entstand eine neuen Religion. In Mekka, einer Handels- und Pilgerstadt im gebirgigen Hedschas Westarabiens, sammelte ein Religionsverkünder namens Mohammed (Muhammad) Anhänger um sich, um einen radikalen Monotheismus zu predigen. Die Kaaba, ein uralter Verehrungsort, wird zum Zentrum des Islam. Eine geschichtliche Analyse der arabischen Hanlbinsel.

Ref.: Angela Lodes, Freie Kunsthistorikerin M. A. **k851**  
Termin: **Freitag, 30.04.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## **VORTRAG "Faszination Sokrates - ein bis heute maßgebender Denker"**

Karl Jaspers hat Sokrates einmal als einen der historisch "maßgebenden Denker" bezeichnet - neben Jesus, Buddha und Konfuzius. Sie alle haben großen Kulturregionen der Welt über viele Jahrhunderte hinweg ihr Gepräge verliehen. Die Parallele zwischen Sokrates und Jesus hat dabei eine lange Tradition: Schon im frühen Christentum sah man in Sokrates gleichsam den Märtyrer der Philosophie, dessen gewaltsamer Tod mit der Hinrichtung Jesu am Kreuz vergleichbar sei. Für beide gilt außerdem, dass sie keine unmittelbaren Schriftzeugnisse hinterlassen haben. Wie über Jesus wissen wir auch über Sokrates nur durch die Schriften einiger Zeitgenossen Bescheid, die sich als Jünger oder Schüler verstanden haben. Der Vortrag dient dem Ziel, die besondere Faszination, die von der Figur des Sokrates bis heute ausgeht, zu beschreiben. Dabei tritt die Gestalt eines Denkers hervor, der mit Ironie und kritisch-bohrenden Fragen für produktive Unruhe gesorgt hat.

Ref.: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Menschenrechtswissenschaftler FAU **k852**  
Erlangen  
Termin: **Freitag, 07.05.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 50,00 €

## **VORTRAG/LESUNG "Kant kam nicht"**

Erlangen ist eine Stadt der Dichter und Denker - in seinem Buch erzählt Johannes Wilkes von literarischen Sternstunden der Hugenottenstadt, vom Besuch Goethes, vom tragischen Schicksal August von Platens, vom Kampf Friedrich Rückerts, die Trauer um den Tod seiner Kinder zu besiegen, aber auch von heiteren Momenten, wie den Streichen des jungen Johann Peter Hebel. Und verrät zum Schluss, warum der große Philosoph Immanuel Kant nicht nach Erlangen gekommen ist.

Ref.: Dr. Johannes Wilkes, Kinderpsychologe und Autor **k853**  
Termin: **Freitag, 21.05.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €

## **VORTRAG "Faszination Archäologie I: Die Himmelscheibe von Nebra"**

Diese Bronzescheibe ist einer der berühmtesten astronomischen Artefakte weltweit. Vor etwa 4.000 Jahren entstanden, ist sie die bis dato älteste Darstellung des Himmels. Das Abbild der Sterne wurde mehrfach verändert - aber warum? Zusammen betrachten wir die Scheibe genauer.

Ref.: Dr. Claudia Merthen, Archäologin **k841**  
Termin: **Freitag, 28.05.2021, 10:00 Uhr**  
Gebühr: für Mitglieder: 3,50 €, Nichtmitglieder: 5,00 €